

Inhaltsverzeichnis

Die Günthers-Mühle 3

<<< | [Sagen aus Thüringens Vorzeit, den drei Gleichen, dem Schneekopf und dem thüringischen Henneberg](#) | >>>

Die Günthers-Mühle

Die Günthers-Mühle zu Arnstadt ist weit und breit berühmt, sie führt den Namen von Günther dem Streitbaren, Grafen von Schwarzburg, der sie von einem Schweizer mit 16 Gängen erbauten ließ, jeder nach einem Tiere genannt. Von ihr hat ein Mühlbursche den Reim gemacht:

Ach wär ich nur vom. Grafen- Geschlecht,
Eine solche Mühle wär mir nur schon recht.

Die Mühle hat dieses Wahrzeichen, daß die Thüre in die Stube nach innen und nach außen aufgeht. Unter den 16 Gängen ist einer, auf dem nie gemahlen wird, auf diesem mahlt, der Sage nach, der Teufel. Außen an der Mühle hängt ein steinerner Kopf an einer Kette, den mußte sonst tragen, wer Mehl oder Frucht stahl.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein - Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes](#), Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss3225>

Last update: **2025/01/30 18:00**

